

Nachhaltigkeit trifft Nachwuchsförderung

NRW-Universitäten und Akademie der Wissenschaften und der Künste setzen erfolgreiche Kooperation fort

Die Landesrektorenkonferenz und die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste verlängern ihre bundesweit einmalige Zusammenarbeit unter dem Dach der universitären Nachhaltigkeitsinitiative Humboldtⁿ um weitere sechs Jahre. Eine entsprechende Vereinbarung wurde heute in der Akademie in Düsseldorf unterzeichnet.

Johannes Wessels, Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz und Rektor der Universität Münster, unterstrich anlässlich der Unterzeichnung der Vereinbarung den besonderen Mehrwert der Kooperation: „Gerade bei einem so vielschichtigen und komplexen Thema wie Nachhaltigkeit braucht es Räume für interdisziplinären Austausch. Die Akademie bietet mit ihrem Stipendienprogramm genau diese Plattform. Umso mehr freuen wir uns, die gemeinsame Förderung fortzusetzen.“

Akademiepräsident Gerd Heusch würdigte seinerseits die Zusammenarbeit: „Die enge Verzahnung des Jungen Kollegs mit der Nachhaltigkeitsinitiative Humboldtⁿ stärkt nicht nur den fachlichen Austausch, sondern verknüpft die Arbeit des Jungen Kollegs unmittelbar mit hochschulübergreifenden Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit. Diese wertvollen Impulse wollen wir weiter ausbauen.“

Auch Birgitta Wolff, Sprecherin von Humboldtⁿ und Rektorin der Bergischen Universität Wuppertal, zeigte sich über die Fortführung der Kooperation erfreut: „Wir verstehen die Kollegiatinnen und Kollegiaten als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in die jeweils eigene Forschungsumgebung und Lehre. Sie werden noch für lange Zeit wissenschaftliche und gesellschaftliche Transformationsdiskurse prägen. Es ist uns daher ein Anliegen, auch in den kommenden Jahren Nachwuchstalente mit einer Förderung über das Junge Kolleg zu unterstützen.“

Seit Beginn der Kooperation im Jahr 2022 konnten bereits zwölf Stipendien an exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler im Jungen Kolleg vergeben und das Thema Nachhaltigkeit fest im Förderprogramm der Akademie verankert werden. Mit der neuen Vereinbarung sollen ab 2027 dauerhaft bis zu acht Stipendiatinnen und Stipendiaten gefördert werden. Damit setzen die Partner ein starkes Signal – für junge Spitzenforschende und für die nachhaltige Transformation in Nordrhein-Westfalen.

Kontakt:

Arbeitsstelle Humboldtⁿ
c/o Landesrektorenkonferenz der Universitäten in NRW
Palmenstr. 16 | 40217 Düsseldorf
info@humboldt-n.nrw